

Bereits 2012 setzte sich der Landkreis Ebersberg in Oberbayern das Ziel, den Wärmeverbrauch in Liegenschaften bis 2030 um 50% zu reduzieren, basierend auf dem Ausgangsjahr 2007. Ein digitales Energiemanagement stand lange auf dem Plan der Verwaltung. Das Förderprojekt "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Staatsministerium für Digitales machte es dann möglich.

Kunde: Landkreis Ebersberg

mit 21 Städten und Gemeinden und rund 147.000 Einwohnern

Ziel

Einführung eines durchgängigen Verbrauchsmonitorings zur Senkung des Energieverbrauchs. Die automatische Erfassung und Analyse der Verbräuche von Gebäuden in Echtzeit ermöglicht es, hohe Energieverbräuche zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. So lässt sich nachweisen, welche Einsparungen durch welche Maßnahmen erzielt wurden.

"Die regio iT überzeugte mit Fachwisser und einer genauen Vorstellung, wie das Projekt umgesetzt werden kann."

Susanne Kinze, Kreishochbau im Landratsamt Ebersberc

Projektverlauf

Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales:

Von 75 Bewerbungen wurden 10 Projekte ausgezeichnet und finanziell gefördert, darunter der Landkreis Ebersberg.

Suche nach geeignetem Partner für die Umsetzung über einen wettbewerblichen Dialog:

Die regio iT überzeugte mit einem stimmigen Konzept und ihrem Expertenwissen.

Projektphase:

- · Einrichtung von Zählern und Messtechnik,
- · Anbindung an das System,
- Sammlung und Visualisierung der Daten in Dashboards.

Success Story

Förderprojekt mit direktem Nutzen

Anforderungen

- △ Das System ist schnell einsatzbereit
- △ In den Liegenschaften werden in kurzer Zeit Zähler nachgerüstet
- △ Alle Daten werden herstellerunabhängig verarbeitet
- △ Bei den Mitarbeitenden der Kommune wird Akzeptanz für das System geschaffen

Erreichte Meilensteine

- ✓ Nach ersten Planungen folgte die Umsetzung zeitnah
- ✓ Erste Verbrauchswerte wurden schnell & automatisch in das neue "KommunalDigital-Portal" übertragen
- ✓ Implementierung des "KomDigital-Controllers"
- ✓ Das Gebäudemanagement erkannte schnell den Nutzen und nahm die Technologie begeistert an

Vorteile des digitalen Energiemanagement



Für technische Liegenschaftsverantwortliche

Optimierung von Energieströmen: Energiespitzen erkennen, Lastkurven prüfen & den Einsatz regenerativer Energien optimieren



Für Verwaltungsmitarbeitende

Kontrolle und Analyse von Energieverbräuchen, schnelle Bearbeitung von Verbrauchsabrechnungen, Nachweisbarkeit von Einsparpotenzialen



Für Bürger*innen

Transparente Informationen zu Energieverbräuchen und Energieeinsparungen jederzeit einsehbar



Für Gebäudemanager*innen

Alarmierung bei Anomalien im Verbrauch, unterstützt Früherkennung und schnelle Lösungsfindung



Für Schulen

Durchführung von Energieprojekten, in denen Schüler*innen eigenständig Veränderungen der Energieverbräuche verfolgen können

Nachnutzung durch andere Kommunen

Bereits mehrere Städte und Landkreise in Bayern haben Interesse bekundet, das standardisierte Energiemanagement-System nachzunutzen – weitere Entwicklungsleistungen sind nicht erforderlich. Dies reduziert die Kosten erheblich, da lediglich Ausgaben für Einrichtung, Hosting und Hardware zur Anbindung der Messstellen anfallen.

Um anderen Kommunen den Einstieg zu erleichtern, steht der Landkreis Ebersberg mit seinem erworbenen Wissen zur Verfügung und teilt vorhandene Dokumentationen. Das Projektvorgehen, mit den Hauptzählern zu beginnen und sich zunächst auf die wichtigsten Liegenschaften zu konzentrieren, hat sich dabei in der Praxis bewährt.

"Unser neues System zeichnet sich dadurch aus, dass es alle energierelevanten Bereiche abdecken kann. Es ist schnell einsatzfähig und ermöglicht direkte Energieeinsparungen."

Brigitte Keller, Abteilungsleiterin Zentrales und Bildung

Ausblick

Seit November 2024 ist das KommunalDigital-Portal mit 11 Liegenschaften online. Über ein System-Update wird es künftig möglich sein, mehrere Zähler mathematisch zu verknüpfen und daraus Versorgungsbereiche mit Erzeugungsund Verbrauchsanlagen zu definieren. Eines der nächsten Ziele ist die Optimierung der landkreisweiten Stromausschreibung. Damit soll die Bilanzierung des Stromverbrauchs zwischen den Liegenschaften genutzt werden, um Kosten und Effizienz weiter zu optimieren.

Kontakt





